

AUSKUNFT EHEVERTRAG

A) Personendaten

PERSON 1 (P1)		PERSON 2 (P2)	
Vorname, Nachname	Geburtsname	Vorname, Nachname	Geburtsname
Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsdatum
Staatsangehörigkeit	Geburtsregister-Nr.	Staatsangehörigkeit	Geburtsregister-Nr.
Straße / Hausnummer		Straße / Hausnummer	
Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort
E-Mail	Telefon	E-Mail	Telefon

Ist ein Dolmetscher erforderlich?

 Ja Nein

B) Kinder

			Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum	Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum	Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum	Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum	Zuordnung	<input type="checkbox"/> Beiden	<input type="checkbox"/> P1	<input type="checkbox"/> P2
Vorname, Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum				

C) Angaben zur (beabsichtigten) Eheschließung

Ort der Eheschließung

Datum der Eheschließung

D) Angaben zum anwendbarem Recht

- Gemeinsame Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Eheschließung - Land:
- Gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Eheschließung - Land:
- Gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt nach der Eheschließung - Land:



AUSKUNFT EHEVERTRAG

E) Vereinbarungen zum Güterstand

- Vereinbarungen zum Güterrecht wollen wir nicht treffen
- Wir vereinbaren für unsere (weitere) Ehe den Güterstand der Gütertrennung
-
- Für unsere (weitere) Ehe soll es bei den Regelungen des gesetzlichen Güterstandes der Zugewinn-
gemeinschaft bleiben, jedoch mit folgenden Modifikationen:
- Im Scheidungsfall soll ein Zugewinnausgleich nicht stattfinden (bei Tod eines Partners
oder Beendigung des Güterstandes durch einen später geschlossenen Ehevertrag, soll es
aber beim Zugewinnausgleich bleiben)
-
- Der Zugewinnausgleich findet nur für Zeiten statt, in denen zumindest ein Partner seine
Erwerbstätigkeit wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes aufgegeben
oder eingeschränkt hat
-
- Folgende Vermögenswerte finden bei der Berechnung von Zugewinnausgleichsansprüchen
keine Berücksichtigung:
- Beteiligungen eines Partners an einer Gesellschaft werden von der Berechnung
von Zugewinnausgleichsansprüchen ausgenommen
Angaben zur Gesellschaft und Beteiligungsform:
-
-
- Sonstiges:
-
-

Vermögen das ein Partner während der Ehe von Todes wegen oder mit Rücksicht
auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt, wird bei der
Berechnung von Zugewinnausgleichsansprüchen nicht berücksichtigt.

F) Vereinbarungen über den nachehelichen Unterhalt

- Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt wollen wir nicht treffen
- Wir vereinbaren den vollständigen wechselseitigen Verzicht auf die Zahlung nachehelichen Unterhalts
-
- Für Zeiten in denen zumindest ein Partner seine Erwerbstätigkeit wegen der Betreuung eines gemein-
schaftlichen Kindes aufgegeben oder eingeschränkt hat, finden die gesetzlichen Vorschriften über den
Unterhalt wegen Kindesbetreuung Anwendung. Im Übrigen wird nachehelicher Unterhalt ausgeschlossen.
- Sonstiges:
-
-
-

AUSKUNFT EHEVERTRAG

G) Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich / die Rentenanwartschaften

- Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich wollen wir nicht treffen
- Wir vereinbaren den vollständigen wechselseitigen Ausschluss des Versorgungsausgleichs
- Für Zeiten, in denen zumindest ein Partner seine Erwerbstätigkeit wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes aufgegeben oder eingeschränkt hat, finden die gesetzlichen Vorschriften über die Durchführung des Versorgungsausgleichs Anwendung. Im Übrigen wird der Versorgungsausgleich ausgeschlossen
- Sonstiges:

.....

.....

.....

H) Vereinbarungen über das Erbrecht bzw. das Pflichtteilsrecht

- Vereinbarungen zum Erbrecht und Pflichtteilsrecht wollen wir nicht treffen
- Wir vereinbaren den vollständigen wechselseitigen Verzicht auf:
- Ansprüche aus Pflichtteilsrecht das Erbrecht
- Sonstiges:

.....

.....

.....

I) Kosten / Wertangaben

- Kostenübernahme nach Anteil Ehepartner 1 anteilig (%): Ehepartner 2 anteilig (%):
- Kostenübernahme komplett von Ehepartner 1 Ehepartner 2

Wir geben die zugrunde liegenden Werte für die zu schließende Vereinbarung wie folgt an:

PERSON 1

Aktivvermögen | Euro

Verbindlichkeiten | Euro

Sonstiges | Euro

PERSON 2

Aktivvermögen | Euro

Verbindlichkeiten | Euro

Sonstiges | Euro



